LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/3507
11. 07. 2017

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Jens Ahnemüller (AfD)

Personalsituation in den Justizvollzugsanstalten in Rheinland-Pfalz

Seit einiger Zeit werden in den Justizvollzugsanstalten überwiegend Angestellte eingestellt, um dem Personalmangel entgegenzuwirken. Nach internen Informationen ist die jetzige Situation in den Justizvollzugsanstalten nach Einschätzung der Beamten als gefährlich, unbefriedigend und demotivierend zu bezeichnen.
Ich frage die Landesregierung:

1. Wird die personelle Besetzung der Justizvollzugsanstalten mit Beamten als zufriedenstellend/ausreichend eingeschätzt, wenn nein, welche Maßnahmen sind in Planung?
2. Wieviel JVA-Angestellte, -Anwärter und -Beamte gibt es zum jetzigen Zeitpunkt (bitte detailliert zu jeder Justizvollzugsanstalt aufführen. Bitte eine Soll-/Ist-Bewertung aufführen)?
3. Werden neue JVA-Angestellte ausreichend eingewiesen, durch wen erfolgt die Einweisung in welchem Zeitfenster, und werden die gesetzlichen Grundlagen der Tätigkeitsfelder fundiert sowie ausreichend übermittelt?
4. Welche konkreten Aufgaben werden von Angestellten und Anwärtern ausgeübt, ohne und mit Beamtenbegleitung?
5. Ist die Tätigkeit in den Abteilungen jeder Justizvollzugsanstalt als hoheitliche Aufgabe eingestuft, wenn ja, wer darf diese hoheitliche Aufgabe übernehmen?
6. Liegen der Landesregierung Beschwerden, Hinweise und Verbesserungsvorschläge von JVA-Beamten und von Anstaltsleitungen vor? Wenn ja, werden diese beachtet, und wie werden diese behandelt/bearbeitet?
7. Wie hoch ist der durchschnittliche Krankenstand von JVA-Beamten der letzten sechs Jahre (bitte detailliert nach den einzelnen Justizvollzugsanstalten aufführen)?

Jens Ahnemüller

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 13. Juli 2017